

Venture Capital für Spin-off der TUM

Kapital für den Markteintritt erhielt das Unternehmen fos4X aus dem Venture Capital Fonds der UnternehmerTUM – Zentrum für Innovation und Gründung an der TU München.

Die UnternehmerTUM tätigte damit das erste Investment des im Juli 2011 aufgelegten Fonds. An der Investition beteiligten sich darüber hinaus der High-Tech-Gründerfonds, die Bayern Kapital und private Business Angels. fos4X, ein Spin-off der TUM mit derzeit acht Mitarbeitern, hat sich auf faseroptische Messtechnik spezialisiert und entwickelt Verfahren für die Effizienzsteigerung von Windkraftanlagen.

Windkraftanlagen sensibel überwachen

fos4X wurde im November 2010 von Dr. Thorbjörn Buck, Dr. Lars Hoffmann, Dr. Matthias Müller und Dipl.-Inf. Rolf Wojtech als Spin-off der TUM gegründet. Die vier Nachwuchswissenschaftler vom Lehrstuhl für Messsystem- und Sensortechnik der TUM entwickeln faseroptische Dehnungsmessgeräte und Sensoren, die die Lastüberwachung von technischen Strukturen und Anlagen verbessern, insbesondere bei der Verwendung moderner Werkstoffe wie glasfaser- oder kohlefaserverstärkter Kunststoffe. Durch den Einsatz solcher Sensoren können die Auslastung und Wartung von Rotorblättern und Getrieben in Windkraftanlagen optimiert werden.

»Allein die mehr als 21 000 Windkraftanlagen in Deutschland zeigen das Potenzial dieser Technologie«, sagt Lars Hoffmann von fos4X. Seine Prognose: »Weltweit wird in den nächsten fünf Jahren ein Markt für Messtechnik zur Rotorblätüberwachung mit einem Volumen von 280 Millionen Euro entstehen. Unser Ziel ist, nach fünf Jahren einen Marktanteil von 15 Prozent zu haben.« Das dafür nötige Wachstum will der Fonds finanzieren. Weitere Anwendungsbereiche sehen die Forscher bei Messständen in Forschung und Entwicklung sowie in der Kraftmessung an Stromabnehmern.

Starkes Team

Die UnternehmerTUM hat die vier Gründer bereits bei der Entwicklung des Geschäftskonzepts beraten. »Wir sind überzeugt, hier einen Marktführer von morgen bei seinen ersten Schritten in den Markt zu begleiten. Mit unserem Zugang zu starken Teams, unseren Erfahrungen aus der Gründungsberatung und den Experten aus unserem Netzwerk können wir das Marktpotenzial einer Technologie früh erkennen und die Entwicklung hin zur Marktreife wirkungsvoll unterstützen. Auch jetzt geben wir nicht nur Geld, sondern beraten beim Unternehmensaufbau und stellen Kontakte her zu potenziellen Kunden«, sagt Dr. Ingo Potthof, Managing Partner des UnternehmerTUM-Fonds.

www.fos4x.de

Der UnternehmerTUM-Fonds sucht starke Teams aus ganz Deutschland aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik, Medizintechnik und CleanTech mit ausgeprägtem Unternehmergeist und Technologieverständnis sowie erstklassigen Managementfähigkeiten. Ein Geschäftsmodell mit großem internationalem Potenzial und ein nachhaltiger Wettbewerbsvorteil sind wichtige Voraussetzungen für ein Investment. Die Erstinvestition des Fonds beträgt in der Regel bis zu 500 000 Euro. In ein erfolgreich wachsendes Unternehmen kann der Fonds insgesamt bis zu drei Millionen Euro investieren. Dabei agiert der UnternehmerTUM-Fonds sowohl als Lead- als auch als Co-Investor.

www.unternehmertum.de/vc